

SELBSTBESTIMMT LEBEN
Infoblatt des fab e.V. für Kassel und Umgebung
September - Dezember 2016

Inhalt

Veranstaltungen:

- Informationsveranstaltung: Schulassistenz • Inklusion im Klassenzimmer - Film und Diskussion
- Termine der Selbsthilfegruppe: Mensch zuerst Kassel

Freizeit- und Gruppenangebote:

- Tupperware • Frühstückstreff • Montagscafé • Freizeitgruppe • Offener Stammtisch
- Doppelkopfabend • Spielenachmittag • Tischball

Bunt Vermischtes:

- Im Gespräch mit Ulrike Gottschalck zum Bundesteilhabegesetz • Wer hat einen gebrauchten CD-Player für den freiRAUM? • Webfotos zur Veranstaltungsreihe: „Inklusiv und barrierefrei – einfach für alle“ • Zum Schmunzeln: Von Frauen empfohlene Gruppenangebote für Männer • Kasseler Bündnis Inklusion e.V. - Beratung und Unterstützung für Kinder & Jugendliche mit einer Behinderung
- Rolli auf Trab - Reiten für alle

Veranstaltungen

Informationsveranstaltung:

Schulassistenz

Antrag – Bewilligung – Status – Poolbildung - Clearingstelle

Do., 06.10.2016, 19 Uhr

Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstr. 3, 34119 Kassel

Zusammen mit dem Stadt- und Kreiselternebeirat Kassel lädt das Kasseler Bündnis Inklusion e.V. zu einem Informationsabend zum Thema „Schulassistenz“ ein. Eltern und alle anderen Interessierten sollen praxisnahe Informationen zu den Punkten Antragsverfahren, Status der Schulassistenz innerhalb der Schule, Vor- und Nachteile der sog. „Poolbildung“ sowie die Notwendigkeit einer Clearingstelle erhalten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch - dringend - erwünscht. Nutzen Sie bitte hierfür das Formular auf unserer Internetseite:

www.inklusion-kassel.de/startseite/veranstaltung-zu-schulassistenzen/

oder senden Sie uns eine E-Mail an info@inklusion-kassel.de

Kontakt:

Kasseler Bündnis Inklusion e.V.

Christoph Bachmann

0152 – 31 08 45 52

info@inklusion-kassel.de

www.inklusion-kassel.de

**„Inklusion im Klassenzimmer“
Film und Diskussion mit einer Inklusionsschülerin aus Kassel**

**Do. 17.11.2016, 19.00 Uhr
Ort: freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel**

„Auf einer Förderschule wäre David morgens um 7 aus der Tür und käme abends nach Hause. Und wenn ich am Wochenende mit ihm rausgehen würde, würden ihn alle angucken wie ein Alien und sich denken: Wo kommt der denn jetzt her?“
Diese Bedenken äußert die Mutter Anna Lingscheid aus Köln im Dokumentarfilm: „Inklusion im Klassenzimmer“.

Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung ist ein Anspruch, dem Schulen auf unterschiedliche Weise begegnen. Dieser Dokumentarfilm zeigt wie mit verschiedenen Behinderungen umgegangen wird. Dabei spielt der Umgang mit Stärken und Schwächen, die alle Mitglieder in eine inklusive Lerngruppe einbringen eine besondere Rolle. Anhand von drei Gesamtschulen werden unterschiedliche Modelle und Erfahrungen von „gemeinsamen Lernen“ vorgestellt. Diese Schulen machen Mut, dass nicht nur die Herausforderungen des gemeinsamen Lernens gelingen können, sondern Inklusion der Motor für eine moderne Schulentwicklung ist. So gewinnen alle.

In der anschließenden Diskussion bringt Begüm Selcuc ihre Erfahrungen als Inklusionsschülerin auf der „Offenen Schule Waldau“ ein und steht gerne für Fragen zur Verfügung.

„Inklusion im Klassenzimmer“, Film des Medienprojektes Wuppertal e.V. - Dauer: 49 Min.

**Termine der Selbsthilfegruppe:
Mensch zuerst Kassel - People First - Gruppe**

Gäste und neue Mitglieder sind immer willkommen!

Selbstbestimmte und freie Sitzung ohne Unterstützung

Sa., 15. Oktober, 11 - 13 Uhr

Ort: ZSL, Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel

Kurz - Tagung zum Teilhabegesetz mit Stefan Göthling und Josef Ströbel

Sa., 19. November, 11 - 16 Uhr

Ort: ZSL, Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel

Wir wollen uns das Teilhabegesetz anschauen und gemeinsam überlegen:
wie können wir das Gesetz mit Leben füllen
und die vollständige Teilhabe für uns und andere sichern?
Mit wem können wir zusammen arbeiten?

Weihnachtsfeier

Sa., 17. Dezember:

Ort und Zeit: Wird noch von der Gruppe bestimmt.

Mehr Informationen unter www.menschzuerst-gruppekassel.de

Freizeit- und Gruppenangebote

Tupper-Party

Do., 6.10.2016 um 17.00 Uhr
fab e.V., freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Susanne Göbel und Katrin Kettenring (von Tupperware) zeigen:
Wie kocht man mit Tupperware in der Microwelle einfache und leckere Gerichte.
Dafür kochen wir zusammen ein kleines Menü.
Das ist vor allem für Leute interessant, die nicht gerne mit dem Herd kochen oder ungeübt im Kochen sind.

Frau Kettenring zeigt an dem Abend natürlich auch andere Dinge von Tupperware.

Infos: Susanne Göbel, 0561 - 40 70 69 34, info@susanne-goebel.de oder 0561 - 7 28 85-0
Bitte anmelden, damit wir wissen, mit und für wie viele Personen wir kochen.
Anmeldung bis spätestens Dienstag, 4.10.2016 an der Pforte im ZSL.
Dort gibt es eine Anmelde-Liste.

Frühstückstreff

Do., 06.10.2016 um 10.30 Uhr
Do., 20.10.2016 um 10.30 Uhr
Do., 03.11.2016 um 10.30 Uhr
Do., 17.11.2016 um 10.30 Uhr
Do., 01.12.2016 um 10.30 Uhr
Do., 15.12.2016 um 10.30 Uhr

fab e.V., freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Birgit Schopmans und Deniz Kürtoglu laden zum Offenen Frühstück ein.

Wie wäre es, mitten in der Woche, in Gesellschaft mit anderen netten Leuten, gemütlich zu frühstücken? Mitzubringen sind nur etwas Hunger, Kaffee- oder Teedurst und der Wunsch, sich vielleicht mit dem Tischnachbarn / der Tischnachbarin in ein Gespräch verwickeln zu lassen. Kostenbeitrag: 3,50 Euro.

Bitte einen Tag vorher unter Tel.: 0561.7 28 85-160 oder per E-Mail
birgit.schopmans@fab-kassel.de anmelden!

Montagscafé

Ab 15.00 Uhr

fab e.V., freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Hier sind Menschen mit und ohne Behinderungen herzlich eingeladen. Beim Montagscafé können Menschen jeden Alters miteinander ins Gespräch kommen. Es gibt Tee, Kaffee, kalte Getränke und ein wechselndes Kuchenangebot zu günstigen Preisen.

**Infos: Angela Heitbrink, fab e. V. unter 0561.7 28 85-161,
angela.heitbrink@fab-kassel.de oder 05 61.7 28 85-0.**

Freizeitgruppe

Deniz Kürtoglu, Stella Ortac und Nadja Halmuschi laden zu den nächsten Terminen der Freizeitgruppe ein. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Fragen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bei **Deniz Kürtoglu unter: 01577.9 27 06 11**

Fr., 25.11.2016: Gemütlicher DVD Abend mit Glühwein

Treffpunkt: 18.00 Uhr, freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel

Wer Lust hat kann mit uns einen gemütlichen DVD Abend mit Beamer im freiRAUM verbringen. Jeder kann einen Film mitbringen, über die Auswahl wird dann gemeinsam abgestimmt. Außerdem werden wir Glühwein, Punsch und Kekse besorgen und somit das Jahr 2016 der Freizeitgruppe ausklingen lassen.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen Eurerseits.

Offener Stammtisch

Do., 27.10.16 um 18 Uhr

Solino – Café Bar Restaurant

Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel

Tel.: 0561 / 2 02 22 93

www.restaurant-solino.de

Do., 24.11.16 um 18 Uhr

Pizza Hut

Karlsplatz 8 34117 Kassel

0561 / 1094770

www.pizzapizzapizza.de

Der letzte Donnerstag jeden Monats ist Stammtischtag!

Denise Schäfer lädt zum: „Offenen Stammtisch für Menschen mit und ohne Behinderung und chronisch Kranke“ ein.

Hier treffen sich in barrierefreien Lokalitäten, welche sich ab und zu ändern, Menschen jeden Alters bei Speisen und Getränken zu Gesprächen über Themen die die Welt bewegen, Aktuelles vom Tage oder auch Privates. Mitzubringen sind nur der Wunsch:

- nach etwas Unterhaltung
- einen gemütlichen Abend zu erleben
- neue Leute kennen zu lernen.

Geselligkeit und Spaß ist das oberste Gebot dieser Runde. Gerngesehen sind natürlich auch immer neue Personen, die an dieser Stammtisch-Gemeinschaft teilnehmen möchten.

Interessierte können sich wenden an:

Denise Schäfer, 0157 / 77 86 28 82

Mail: denise.schaefer@fab-kassel.de

Doppelkopfabend

Di., 27.09.2016 um 19.00 Uhr

Di., 11.10.2016 um 19.00 Uhr

Di., 25.10.2016 um 19.00 Uhr

Di., 08.11.2016 um 19.00 Uhr

Di., 22.11.2016 um 19.00 Uhr

Di., 13.12.2016 um 19.00 Uhr

fab e.V., freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Wir bieten im freiRAUM einen Doppelkopfabend an. Dieser Termin findet in der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr statt. Wie wäre es, sich mitten in der Woche gemeinsam mit anderen netten Leuten zu treffen und in einer gemütlichen Runde miteinander Doppelkopf zu spielen? Hast Du Lust, dann komm doch einfach mal vorbei. Mitzubringen sind nur gute Laune, Spaß am Doppelkopf spielen und falls vorhanden ein Kartenspiel für Doppelkopf: Wir freuen uns über jeden, der uns besuchen kommt und Lust hat mitzuspielen!

Nähere Informationen könnt Ihr bei **Deniz Kürtoglu** unter der Nummer **01577.9 27 06 11** erhalten!

Spielenachmittag

Sa., 15.10.2016 um 14 Uhr

Sa., 19.11.2016 um 14 Uhr

fab e.V., freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Wir spielen wieder gemeinsam verschiedene Gesellschafts- oder Kartenspiele; z. B. Phase 10, SkiBo, Kniffel, Canasta, Rommé, Wissensspiele & vieles mehr.

Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden! Kleine Snacks & Getränke werden zu freiRAUM-Preisen angeboten.

Wenn Ihr nun Lust bekommen habt, würden wir uns auf neue Spielpartner/- innen freuen.

Meldet euch bitte 3 - 4 Tage vorher bei uns im freiRAUM

bei Claudia Bruer 0151 / 56 13 14 68 oder per E-Mail: claudi.bruer@gmx.de

Oder Ihr könnt dort Denise Schäfer bzw. Arnd Kunau direkt ansprechen.

Tischball

fab e.V. (1. Stock), Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Jeden Mittwoch trifft sich die Tischball-Gruppe ab 17 Uhr in den Räumen des fab e.V. Tischball ist eine Mischung aus Airhockey und Tischtennis. Es spielen dabei grundsätzlich zwei Spieler an einem rechteckigen Tisch gegeneinander. In der Mitte des Tisches befindet sich ein Mittelbrett und an den jeweiligen Tischenden befinden sich Tortaschen. Jeder Spieler besitzt einen Schläger, um den hörbaren Ball unter dem Mittelbrett hindurch in das Tor des Gegners zu spielen. Der andere Spieler versucht dies zu verhindern und selbst Tore zu machen. Gewonnen hat der Spieler, welcher zuerst elf Punkte erzielt, mit mindestens zwei Punkten Vorsprung.

Diese Sportart ist ursprünglich eine Blindensportart und wird daher mit einer Dunkelbrille gespielt, um für jeden Spieler die gleichen Voraussetzungen zu schaffen.

Wir freuen uns selbstverständlich auf jeden interessierten Teilnehmer.

Anmeldungen bitte spätestens einen Tag vorher.

Ansprechpartner: Deniz Kürtoğlu 0157.79 27 06 11

Bunt Vermischtes

Im Gespräch mit Ulrike Gottschalck zum Bundesteilhabegesetz

Kassel (kobinet) Gut eine Woche vor der ersten Lesung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung für ein Bundesteilhabegesetz haben sich heute VertreterInnen verschiedener in Kassel ansässiger Selbstvertretungsorganisationen mit der SPD Bundestagsabgeordneten Ulrike Gottschalck zu einem Austausch zum vorliegenden Gesetzentwurf im Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen getroffen. Die SPD-Abgeordnete aus dem Wahlkreis Kassel ist Mitglied im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestag und signalisierte, die weitere Diskussion aufmerksam zu verfolgen.

Ulrike Gottschalck machte zu Beginn des Gespräches deutlich, dass sie froh sei, dass es gelungen sei, das Bundesteilhabegesetz auf den Weg zu bringen.

Die Bundesregierung stelle insgesamt 700 Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung, warum es auch eine Reihe von Abgeordneten der Regierungskoalition gäbe, die nicht verstehen würden, wenn so massiv gegen das Gesetz protestiert wird. Im Laufe des Gespräches machten Uwe Frevert, Elke Thimsen und Birgit Schopmans vom Kasseler Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter (fab) deutlich, wo die zentralen Kritikpunkte am Gesetzentwurf sind. Der Kostenvorbehalt, der Anbieter von Dienstleistungen in eine Preisspirale in das untere Drittel zwingt, sei dabei genauso unverständlich wie das Erschweren ambulanter Leistungen durch Kostenvergleiche und Kostendruck. Vor allem die Regelungen, dass behinderte Menschen ab 2020 in fünf von neun Lebensbereichen hilfebedürftig sein müssen, um überhaupt Leistungen zu bekommen, sei unsinnig. Dies

bekräftigten Birgit Schopmans und Josef Ströbel, der sich als Inklusionsbotschafter bei Mensch zuerst einsetzt.



Foto von links nach rechts: Uwe Frevert, Josef Ströbel, Elke Thimsen, Ulrike Gottschalck, Stefan Göthling, Maren Amonoit

Stefan Göthling bekräftigte, dass ein Umsteuern von der Unterstützung in einer Werkstatt zu einer Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt dringend nötig ist.

Im Hinblick auf die Tätigkeit im Haushaltsausschuss appellierten die GesprächsteilnehmerInnen an Ulrike Gottschalck, dafür zu sorgen, dass die unabhängige Beratung nicht unter die geplante fünfjährige Finanzierungsfrist falle. Derzeit sehe der Gesetzentwurf nur eine Förderung der unabhängigen Beratung für fünf Jahre vor. Die Abgeordnete notierte sich dieses Anliegen genauso wie eine Reihe weiterer Punkte, die in dem Gespräch zur Sprache kamen. Ottmar Miles-Paul machte als Koordinator der Kampagne für ein gutes Bundesteilhabegesetz deutlich, dass der Teufel bei diesem sehr komplizierten Gesetz im Detail liegt und sich die Abgeordneten gut informieren sollten, bevor sie darüber abstimmen.

kobinet nachrichten vom 13.09.2016

Spendenaufruf: Wer hat einen gebrauchten CD-Player für den freiRAUM?

Das Begegnungszentrum freiRAUM des fab e.V. benötigt für die Musikanlage einen gebrauchten, gut erhaltenen CD-Player. Falls Ihr ein dementsprechendes Gerät selbst nicht mehr benötigt und es für die Aktivitäten des freiRAUM spenden möchtet, wendet Euch an Peter vom freiRAUM: 015735625354.

Das Ehrenamtlichen-Team des freiRAUM würde sich sehr freuen!

Webfotos zur Veranstaltungsreihe: „Inklusiv und barrierefrei – einfach für alle“

Thomas Abel, Vorstandsmitglied des fab e.V., hat während der Veranstaltungen im Rahmen der Reihe: „inklusiv und barrierefrei – einfach für alle“, die der fab innerhalb der „Aktionstage für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ Anfang Mai durchgeführt hat, viele Fotos gemacht.

Danke an Thomas Abel für dieses Engagement!

Wer Interesse hat bzw. sich möglicherweise auf den Fotos selbst als

Veranstaltungsteilnehmer wiederfinden könnte, findet hier einen Link zu den Webfotos:

<http://bit.ly/2a2oDd6>

Zum Schmunzeln: Von Frauen empfohlene Gruppenangebote für Männer ☺

Kurs 1: Wie schraube ich eine Zahnpastatube zu? - Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Power-Point-Präsentation

Kurs 2: Die Toilettenpapierrolle – Wechselt sie sich selbst? - Diskussionsgruppe

Kurs 3: Neue Techniken und Hilfestellung beim Urinieren – Anheben der Brille, Spritzervermeidung - Gruppenübung und Folien sowie erklärende Grafiken

Kurs 4: Der Weg des benutzten Geschirrs zur Spüle – ist Telepathie eine Option? - Beispiele im Video

Kurs 5: Anleitung zum Auffinden von Gegenständen – Wie suche ich an den richtigen Stellen ohne das Haus auf den Kopf zu stellen und dabei rumzubrüllen? - Offenes Forum

Kurs 6: Thema Gesundheit: Der Kontakt mit Blumensträußen für die Liebste ist NICHT gesundheitsschädlich - Vortrag

Kurs 7: Wahre Männer fragen doch nach dem Weg - Praktische Anwendung im Rollenspiel vor Ort

Kurs 8: Ist es genetisch ausgeschlossen, gelassen zu bleiben, während SIE rückwärts einparkt? - Fahrtraining mit Videoanalyse

Kurs 9: Der ideale Shopping-Begleiter - Entspannungsübungen, Meditation und Atemtechniken - Trainingsort: Innenstadt, Einkaufszentrum

Kurs 10: Wie bekämpfe ich Vergesslichkeit bei Geburts- und Hochzeitstagen und anderen wichtigen Terminen? Warum sollte ich anrufen, wenn ich später komme? – Gedächtnistraining sowie Einführung in ein SMS-Termin-Erinnerungssystem

Nach Absolvierung des gesamten Kursangebotes erhalten alle überlebenden Teilnehmer Urkunden! ☺

Kasseler Bündnis Inklusion e.V.
Information, Beratung und Unterstützung
für Kinder & Jugendliche mit einer Behinderung

Ziele des neu gegründeten Selbsthilfevereins Kasseler Bündnis Inklusion e.V.

- Information und Fortbildung der Betroffenen / Eltern / ErzieherInnen / LehrerInnen / ...
- Unterstützung anderer Elterninitiativen
- Vernetzung und Kooperation mit staatlichen Stellen und anderen Initiativen
- Aufbau und Betrieb der unabhängigen Beratungsstelle Inklusion

Kontakt und Informationen zu einer Mitgliedschaft:

Christoph Bachmann, Kirchweg 75, 34119 Kassel

Tel.: 0152 – 31 08 45 52

www.inklusion-kassel.de

info@inklusion-kassel.de

Rolli auf Trab - Reiten für alle

Reiten ist eine Sportart, die Menschen mit und ohne Einschränkungen als Freizeitgestaltung auf Augenhöhe gemeinsam erleben können und die Erfolge für jeden Einzelnen mitbringt.

Mit dem Pferd hat jeder Mensch vier gesunde Beine zum Laufen. Wir ermöglichen Reitunterricht für Menschen mit Körperbehinderungen und / oder Sinnesbeeinträchtigungen, als Möglichkeit der sportlichen Betätigung und Rehabilitation, durchgeführt von entsprechend qualifizierten Reitausbilderinnen. Im Vordergrund steht hierbei eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit dem Tier, die soziale Integration und der Ausgleich von behinderungsbedingter Bewegungsarmut.

Selbst entwickelte Hilfsmittel, wie die elektrische Aufstiegshilfe, Sattel, Therapiegurte, Zügel, Armbinden für Gerten, Steigbügel und vieles mehr, machen das Reiten auch anders funktionalen Menschen möglich.



Im Ausbildungszentrum gibt es übrigens auch ein barrierefreies Gästezimmer und eine Pferdegastunterbringung.

Kontakt:

Sandra Glöckler
Am Reichenbacher Weg 1a
37235 Hess. Lichtenau

E-Mail: info@rolli-auf-trab.de
Fon: 0177-6894199

**Die nächste Ausgabe von
„SELBSTBESTIMMT LEBEN“
erscheint im Dezember 2016!**

Impressum:

Hrsg.:	Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter - fab e. V.
Redaktion:	Anita Grießer, Birgit Schopmans, Georg Riester
Spendenkonto:	fab e. V., Kasseler Bank, IBAN-Nr.: DE75 5209 0000 0000 0077 22, BIC: GENODE51KS1
Abonnement:	„SELBSTBESTIMMT LEBEN“ ist kostenlos zu abonnieren bei: birgit.schopmans@fab-kassel.de (E-Mail-Version)

Antrag auf Mitgliedschaft im fab e.V.

An:

Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter, fab e.V., Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel
Laut § 4 der Satzung des fab e.V. stelle ich hiermit den Antrag

auf Mitgliedschaft auf Fördermitgliedschaft (Nichtbeh. können nur Fördermitglied werden)

Vorname: _____ Nachname: _____

Strasse/ Hausnr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Ich zahle den

Jahresmitgliedsbeitrag von _____ € (50,00 € oder mehr) 20 € (ermäßigt, auf Anfrage)

bar per Überweisung Der Betrag soll ab _____ von meinem Konto
 abgebucht werden:

BLZ: _____ Bankinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ KtoInhaber/in: _____

Ich willige in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung meiner Daten durch den fab e.V. zum Zwecke der
 Mitgliederverwaltung und zu Vereinszwecken ein.

Ich möchte die Vereinszeitung erhalten.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Dieser Bereich wird **von uns** ausgefüllt:

Gemäß §4(1) der Satzung muss der Vorstand über diesen Antrag abstimmen.

Unterschriften von mindestens 3 Vorstandsmitgliedern:

1) _____ 2) _____ 3) _____